

Museumsverein Weesen

16. Mitgliederversammlung

Mittwoch, 2. April 2025, 19.00 Uhr

Dominikus-Haus, Kloster Maria Zuflucht, Weesen

Die Präsidentin, Manuela Benz, begrüsst die anwesenden Mitglieder zur 16. Mitgliederversammlung des Museumsvereins Weesen.

An der heutigen Versammlung sind 33 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Gemäss Art. 8 der Statuten werden Beschlüsse an der HV in offener Abstimmung mit einfachem Mehr gefasst. 18 Vereinsmitglieder haben sich entschuldigt.

Der Mitgliederbestand hat sich im Vergleich zum Vorjahr etwas verringert. Der Verein zählt nun 54 Einzelmitglieder, 57 Paare plus eine juristische Person, Amden/Weesen Tourismus, was ein Total von 169 Mitgliedern ergibt.

1. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Herr Andi Brunner gewählt.

2. Protokoll der 15. Mitgliederversammlung vom 15. März 2024

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 15. März 2024 ist auf der Homepage des Museumsvereins abrufbar. Die Mitglieder verzichten auf das Verlesen des Protokolls und genehmigen dieses einstimmig und es wird der Verfasserin verdankt.

3. Jahresbericht der Präsidentin

Die Präsidentin präsentiert den Jahresbericht über das vergangene Vereinsjahr.

Die Ausstellung 'Von Pferdestärken und Ingenieurskunst', die sich der Erschliessung der Strasse Weesen – Amden, dem Projekt einer elektrischen Bahn von Weesen über Amden zum Speer und der Bergprüfungsfahrt Weesen – Amden widmete, konnte noch bis am 14. April 2024 besucht werden.

Am 15. Februar 2024 durften rund 40 Gäste zum Referat von Thomas Angehrn (Amden) zum Strassenbau Amden – Weesen von 1881 begrüsst werden. In einem reich bebilderten und spannenden Bericht schilderte Thomas Angehrn den hindernisreichen Weg von der Projektierung bis zur Einweihung der Strasse, die die beiden Dörfer

schliesslich miteinander verband. Anschliessend wurde die Ausstellung abgebaut und der Raum wurde für die neue Ausstellung eingerichtet.

Am 17. Mai 2024 war es dann soweit und die neue Sonderausstellung 'Unser See – seine Geschichten' konnte mit einer stimmungsvollen Vernissage und rund 30 gut gelaunten Gästen eingeweiht werden. Das eigens für unsere Ausstellung angefertigte Modell des Dampfschiffs Delphin bildet seither das Herzstück der neuen Ausstellung, die sich dem Walensee und der Schifffahrt widmet.

Als Dank für die wertvolle Arbeit während des Jahres und als Zeichen der Wertschätzung hatte der Vorstand die Betreuerinnen und Betreuer des Museums am 29. August 2024 zu einer Schifffahrt nach Quinten, mit Imbiss im Restaurant Schifflände, eingeladen. Bei prachtvollem Wetter wurde ein feiner Apéro und das gemütliche Beisammensein genossen. Gut gelaunt ist man mit dem Kursschiff nach Weesen zurückgekehrt.

Am 8. September 2024 fand im Museum die Begrüssung der neu zugezogenen Einwohnerinnen und Einwohner statt, mit Führungen im Museum und im Städtli.

Im Rahmen des November-Blues spielte am 9. November 2024 die Gruppe «Appenzell Ost» im Museum zu einem mitreissenden Konzert auf. Im Herbst durften zudem einige Führungen für private Gruppen angeboten werden, darunter waren die Primarschule Weesen und die Geschäftsleitung der Forchbahn AG.

Passend zum Thema Walensee wurden am 30. Oktober 2024 beinahe 40 Gäste zu einem sehr eindrücklichen Referat von Emil Zopfi begrüsst, der über seine Recherchen zur Geschichte zum Untergang des Delphin berichtete.

Der zweite Begleitanlass zur laufenden Ausstellung fand in Form einer lebhaften und angeregten Gesprächsrunde mit Armin Grob zum Thema Seerettung Walensee am 13. Februar dieses Jahres statt.

In der Galerie im zweiten Obergeschoss des Museums sind neben der permanenten Dauerausstellung mit den eindrücklichen Landschaftsbildern vor allem unveröffentlichte Skizzen des Glarner Landschaftsmalers Balz Stäger zu sehen. In der Ausstellung liegt zudem ein Ordner auf, in welchem man detaillierte Informationen über Leben und Werk von Balz Stäger findet.

Insgesamt konnten im letzten Jahr 443 Gäste im Museum begrüsst werden, dies bedeutet eine erfreuliche Steigerung im Vergleich zum Jahr 2023 (394 Personen). Die TWINT Bezahlfunktion wird regelmässig genutzt, so können auch jene Besucher, die bargeldlos unterwegs sind, ins Museum gelockt werden.

Im letzten Jahr musste leider von unseren langjährigen Mitgliedern Joan Zeller, Rita Häseli und Nardina Zimmerli Abschied genommen werden. Im Januar 2025 verstarb zudem Marlies Füllemann. Sie waren treue Begleiterinnen des Museumsvereins, sie werden dankbarer in Erinnerung behalten.

An dieser Stelle wird der Politischen Gemeinde Weesen und der Stiftung 'Weesen und Walensee – Claudio Flütsch' für die grosszügigen jährlichen Beiträge, und der

Ortsgemeinde Weesen für die gute Zusammenarbeit gedankt. Ein grosses Dankeschön wird auch an die geschätzten Vereinsmitglieder, sowie an alle Gönnerinnen und Gönner, die das Museum mit Spenden unterstützt haben, gerichtet. Ebenso wird dem Verband der Museen des Kantons St. Gallen (MUSA) und dem Verein Südkultur für die Beratung und die finanziellen Beiträge gedankt.

Ein besonders herzlicher Dank wird auch an die Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihre tatkräftige und freundschaftliche Mitarbeit während des ganzen Jahres gerichtet. Der Vorstand ist ein motiviertes Team und es macht grossen Spass zusammenzuarbeiten.

Die Präsidentin wünscht allen alles Gute und freut sich auf die Begegnungen und den gemeinsamen Austausch.

Der Jahresbericht wird mit Applaus verdankt.

Im Anschluss an den Jahresbericht wird von Susann Blumer die Gelegenheit genutzt, im Namen des Vorstands der Präsidentin, Manuela Benz, für ihr unermüdliches Engagement, ihre Leidenschaft und Kollegialität für den Verein zu danken.

4. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2024

Der Jahresabschluss 2024 wurde durch den Vorstand genehmigt und den Mitgliedern vorgängig mit der Traktandenliste zugestellt.

Die Präsidentin erläutert die Bilanz und Erfolgsrechnung 2024. Die Jahresrechnung schliesst mit einem schönen Gewinn von CHF 478.91 ab, bei einem Aufwand von CHF - 43'128.69 und einem Ertrag von CHF 43'607.60.

Von den Vereinsmitgliedern werden keine Fragen oder Anregungen zur Jahresrechnung gestellt.

Die beiden Revisoren, Bettina Gutknecht und Rolf Walser, haben die Jahresrechnung 2024 geprüft und bestätigen, dass die Buchhaltung und die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, ordnungsgemäss und übersichtlich sowie gemäss Gesetz und Statuten geführt wurden. Die Revisoren beantragen, die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt. Im Namen des Museumsvereins dankt die Präsidentin den beiden Revisoren sowie der Buchhalterin für ihre sehr professionelle und wertvolle Arbeit.

5. Budget 2025

Die Präsidentin stellt das Budget für das Jahr 2025 vor. Auch dieses wurde allen Vereinsmitgliedern vorgängig zugestellt. Der Vorstand hat erneut vorsichtig budgetiert und aufgrund der Rechnung 2024 und den bisherigen Erfahrungen kleine Änderungen vorgenommen.

Das Budget wird verdankt und einstimmig genehmigt.

Ernst Reinhardt nutzt in der Umfrage die Gelegenheit, seine Freude über die positive Bilanz auszudrücken und stellt zusätzlich zwei Fragen; woher das flüssige Vermögen auf dem Postkonto kommt und wie sich die Summe der Möbel und Einrichtungen zusammensetzt. Manuela Benz erklärt erfreut, dass der Verein gut da steht, sorgfältig und sparsam haushaltet und für grössere, unvorhergesehene Ausgaben etwas auf der Seite haben möchte. Der Wert der Möbel und Einrichtungen setzt sich aus allen Einrichtungen auf den drei Etagen zusammen, da kommt mit den Vitrinen, Gegenständen und den Treppenliften usw., einiges zusammen.

Hans Hehli erwähnt ergänzend, dass er die Abschreibung über 20 Jahre für Möbel und Einrichtungen als eine sehr lange Zeitspanne empfindet.

Die erwähnten Punkte werden von der Präsidentin dankend entgegengenommen. Mit der Buchhalterin werden sie in einem nächsten Schritt besprochen.

6. Genehmigung der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge unverändert bei CHF 50.- für Einzelpersonen, bzw. CHF 70.- für Paare, zu belassen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7. Wahlen

7.1 Vorstandsmitglieder

Im Hinblick auf die heutige HV haben Susann Blumer und Andi Brunner ihren Rücktritt eingereicht. Beide haben während sechs Jahren sehr engagiert im Vorstand mitgearbeitet und wir sind ihnen sehr dankbar für ihre wertvolle Mitarbeit.

Nun sind wir in der glücklichen Lage, einen Ersatz für beide Sitze vorschlagen zu können. Einerseits freuen wir uns sehr, dass Rita Leuenberger, die Ende letzten Jahres ihr Amt als Gemeinderätin niedergelegt hat und daher auch aus dem Vorstand ausgeschieden ist, sich bereit erklärt hat, weiterhin bei uns mitzuwirken.

Rita Leuenberger wird einstimmig von den Anwesenden in den Vorstand gewählt.

Des Weiteren freut es uns ausserordentlich, dass wir als weiteres Vorstandsmitglied Andreas Bühler haben gewinnen können. Andreas Bühler ist 30 Jahre alt und in Weesen aufgewachsen. Nach der Schulzeit hat er die KV-Lehre bei der Raiffeisenbank Schänis-Amden gemacht und dort anschliessend einige Jahre als Privatkundenberater gearbeitet. Er besitzt einen Bachelor in Betriebsökonomie der Fachhochschule Graubünden und einen Master in Wirtschaftswissenschaften der Universität Zürich. Seit 2021 ist er Doktorand und Wissenschaftlicher Mitarbeiter in Wirtschaftswissenschaften an der Universität Zürich. Zudem war er von 2017-2022 Gemeinderat der Pol. Gemeinde Weesen.

Andreas Bühler wird einstimmig von den Anwesenden in den Vorstand gewählt.

Der Vorstand setzt sich demnach ab 2025 wie folgt zusammen:

Manuela Benz, Präsidentin (bisher)
Bettina Moser-Huber, Delegierte Pol. Gemeinde (neu)
Markus Gmür, Delegierter Ortsgemeinde (neu)
Andreas Bühler, Mitglied (neu)
Rita Leuenberger, Mitglied (bisher)
Karl Romer, Mitglied (bisher)

7.2 Revisoren

Sowohl die Revisorin Bettina Gutknecht als auch der Revisor Rolf Walser, stellen sich für ein weiteres Jahr für ihr Amt zur Verfügung. Im Namen des Vorstands dankt die Präsidentin den beiden Revisoren für ihre sehr geschätzte Arbeit und lässt beide ebenfalls durch Wiederwahl bestätigen.

8. **Vorschau Jahresprogramm**

Die neue Sonderausstellung (von Ende Mai 2025 bis Mitte April 2026) widmet sich der Geschichte des Klosters Maria Zuflucht. Der Vorstand ist zurzeit intensiv mit den Vorbereitungsarbeiten dazu beschäftigt. Die neue Ausstellung fokussiert damit auf eine Gemeinschaft, die seit hunderten von Jahren äusserst eng mit den Menschen von Weesen und mit unserem Ort verbunden ist. Die Klostersgemeinschaft unterstützt unser Vorhaben vollumfänglich; an dieser Stelle möchte es die Präsidentin nicht unterlassen, der Gemeinschaft herzlich für das Wohlwollen, das sie dem Verein entgegenbringt, zu danken. Der Vorstand freut sich auf das neue Projekt und ist zuversichtlich, dass die Ausstellung Anklang finden wird.

Vom Kloster wird eine grosse Anzahl passender Objekte für die Ausstellung bereitgestellt. Das eine oder andere Bild kann aber noch gebraucht werden. Über eine Kontaktaufnahme, für eine Bildausleihe, würde sich der Vorstand sehr freuen.

Die Eröffnung ist für den 23. Mai 2025 geplant. Ebenfalls werden wieder Begleitanlässe zur Ausstellung durchgeführt, einer im Herbst dieses Jahres und ein zweiter im nächsten Frühling. Natürlich wird auch wieder ein Anlass für die Betreuerinnen und Betreuer und ein Konzert im Rahmen des November-Blues stattfinden.

9. **Anträge der Mitglieder**

Seitens der Mitglieder sind keine schriftlichen Anträge eingegangen und keine der anwesenden Personen verlangt das Wort.

10. **Verschiedenes / Allgemeine Umfrage**

Die Gemeindepräsidentin, Rhea Gisler, ergreift das Wort und freut sich, im Namen des Gemeinderates die Mitglieder des Museumsvereins begrüßen zu dürfen. Rhea Gisler bedankt sich beim Verein für das Engagement, die tatkräftige Arbeit, sowie die gut geführten und organisierten Ausstellungen.

Manuela Benz bedankt sich für das langjährige Engagement von Isabelle Gasser, sie hat per Ende März 2025 das Amt als Museumsbetreuerin niedergelegt. Sie war seit dem Start des Museumsvereins mit dabei. In diesem Zusammenhang informiert Manuela Benz über den laufenden Wechsel der Betreuerinnen und Betreuer. In der Vergangenheit konnten immer genügend Freiwillige für das Ämtli gefunden werden. Der Vorstand geht aber

davon aus, in Zukunft möglicherweise eine Änderung erfolgen muss. Der Vorstand wird sich Gedanken dazu machen und ist auch offen für Inputs von Seiten der Vereinsmitglieder.

Manuela Benz bedankt sich im Namen aller Mitglieder ganz herzlich bei den beiden ausscheidenden Vorstandsmitgliedern.

Zum Abschluss informiert Manuela Benz über den stattgefundenen Wechsel in der Buchhaltung. Mit dem Abgang von Susann Blumer als Kassiererin hat sich der Verein Gedanken zur Neubesetzung des Amtes gemacht. Mit Bianca Egger wurde ein guter Ersatz gefunden, zusätzlich übernimmt sie auch die Buchhaltung des Vereins. Durch die Vereinigung der beiden Aufgaben in einer Person können Synergien genutzt werden. Der Vorstand freut sich auf die gemeinsame und schon gestartete Zusammenarbeit mit Bianca Egger.

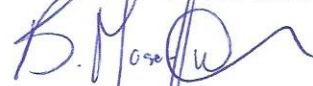
Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zu diesem Traktandum erfolgen, schliesst die Präsidentin die Mitgliederversammlung um 20.00 Uhr und lädt alle Anwesenden zu einem Apéro ein.

Im zweiten Teil des Abends folgt ein Referat von Guido Städler zur Walensee- und Linth-Schiffahrt, passend zur noch laufenden Ausstellung.

Die Anwesenden bedanken sich mit Applaus für die gute Versammlungsführung.

Weesen, 2. April 2025

Die Protokollführerin:



Bettina Moser-Huber

Vom Vorstand an der Sitzung vom 7. April 2025 genehmigt.

Die Präsidentin:



Manuela Benz